



101CBS



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Leistungserklärung	4
Sicherheit	6
Installationsbedingungen	6
Allgemeines	6
Schornstein	6
Belüftung des Raums	7
Decken und Wände	8
Produktbeschreibung	8
Installation	9
Vorbereitung	9
Montage der Beine	9
Montieren des Handgriffs	10
Schornsteinanschluss vorbereiten	10
Aufstellen und anschließen	12
Verwendung	13
Erste Verwendung	13
Brennstoff	13
Anzünden	13
Heizen mit Holz	14
Regelung der Verbrennungsluft	15
Löschen des Feuers	16
Entaschen	16
Nebel	16
Eventuelle Probleme	16
Wartung	17
Schornstein	17
Reinigung und andere regelmäßige Instand- haltungsmaßnahmen	17
Ersatzteile 101CBS	18
Optionen 101CBS	18
Anlage 1: Technische Daten	19
Anlage 2: Abmessungen	20
Anlage 3: Abstand zu brennbarem Material	22
Anlage 4: Diagnoseschema	24
Index	25

Einleitung

Sehr geehrte(r) Benutzer(in),
mit dem Kauf dieses Heizgeräts von DOVRE haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden. Dieses Produkt gehört zu einer neuen Generation energiesparender und umweltfreundlicher Heizgeräte. Diese Geräte nutzen sowohl Konvektionswärme als auch Strahlungswärme.

- ▶ Ihr DOVRE-Gerät wurde mithilfe der modernsten Produktionsmittel gefertigt. Sollte Ihr Gerät wider Erwarten dennoch einen Mangel aufweisen, können Sie sich jederzeit an den DOVRE-Service wenden.
- ▶ Das Gerät darf nicht verändert werden; verwenden Sie stets Original-Ersatzteile.
- ▶ Das Gerät ist zum Aufstellen in einem Wohnraum gedacht. Es muss hermetisch dicht an einen gut funktionierenden Schornstein angeschlossen werden.
- ▶ Wir empfehlen, das Gerät durch einen qualifizierten Techniker installieren zu lassen.
- ▶ DOVRE übernimmt keinerlei Haftung für Probleme oder Schäden, die auf eine inkorrekte Installation zurückzuführen sind.
- ▶ Bei Installation und Verwendung müssen die nachfolgend aufgeführten Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

Diese Anleitung erläutert, wie Sie das DOVRE-Heizgerät sicher installieren, verwenden und warten. Wenn Sie weitergehende Informationen und technische Daten benötigen oder ein Installationsproblem haben, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Lieferanten.

© 2023 DOVRE NV

Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung über Bauprodukte 305/2011

Nr. 066-CPR-2023

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

101CBS

2. Typen-, Partie- oder Seriennummer oder ein anderes Identifikationsmittel des Bauprodukts wie vorgeschrieben in Artikel 11 Abs. 4:

Einmalige Seriennummer.

3. Verwendungszweck des Bauprodukts entsprechend den zutreffenden harmonisierten technischen Spezifikationen und wie vom Hersteller festgelegt:

Ofen für festen Brennstoff ohne Produktion von Warmwasser gemäß EN 13240.

4. Name, registrierter Handelsname oder registrierte Handelsmarke und Kontaktadresse des Herstellers wie vorgeschrieben in Artikel 11 Abs. 5:

Dovre N.V., Nijverheidsstraat 18, B-2381 Weelde, Belgien

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktadresse der bevollmächtigten Person, deren Vollmacht die in Artikel 12 Absatz 2 genannten Obliegenheiten umfasst:

-

6. System oder Systeme zur Beurteilung und Prüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts, aufgeführt in Anlage V:

System 3

7. Bezieht sich die Leistungserklärung auf ein Bauprodukt, auf das eine harmonisierte Norm Anwendung findet:

Die beauftragte Institution RRF, registriert unter Nummer 1625, hat unter System 3 eine Typenprüfung durchgeführt und einen Testbericht Nr. 40 23 6409 erstellt.

8. Bezieht sich die Leistungserklärung auf ein Bauprodukt, für das eine Europäische Technische Bewertung abgegeben wurde:

-



9. Angegebene Leistung:

Harmonisierte Norm	EN 13240:2001/A2 ;2004/AC :2007
Wesentliche Merkmale	Leistungen Holz
Brandsicherheit	
Temperaturbeständigkeit	A1
Abstand zu brennbarem Material	Mindestabstand in mm Rückseite: 400 Seite: 600
Risiko von herausfallenden, glühenden Teilchen	Gemäß
Emission von Verbrennungsprodukten	CO: 0,08 % (13 % O ₂)
Oberflächentemperatur	Gemäß
Elektrische Sicherheit	-
Einfache Reinigung	Gemäß
Maximaler Arbeitsdruck	-
Abgastemperatur bei Nennleistung	237 °C
Mechanischer Widerstand (Gewicht Tragfähigkeit des Schornsteins)	Nicht festgelegt
Nennleistung	5 kW
Wirkungsgrad	82 %

10. Die Leistungen des in den Punkten 1 und 2 beschriebenen Produkts entsprechen den in Punkt 9 angegebenen Leistungen.

Diese Leistungserklärung wird unter ausschließlicher Verantwortung des unter Punkt 4 angeführten Herstellers erstellt:

T. Gehem



Tom Gehem
CEO

30.10.2023 Weelde

Da die Produkte kontinuierlich verbessert werden, können die Spezifikationen des gelieferten Geräts ohne vorherige Ankündigung von den Angaben in dieser Broschüre abweichen.

DOVRE N.V.













Nijverheidsstraat 18 Tel : +32 (0) 14 65 91 91




B-2381 Weelde Fax : +32 (0) 14 65 90 09

Belgien E-Mail: info@dovre.be

DOVRE

Sicherheit

-  Achtung! Alle Sicherheitsvorschriften müssen streng befolgt werden.
-  Lesen Sie die dem Gerät beiliegenden Anleitungen zu Installation, Inbetriebnahme und Pflege sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
-  Das Gerät muss gemäß den in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen installiert werden.
-  Alle lokalen Bestimmungen sowie Bestimmungen aufgrund von EU-Normen müssen bei der Installation des Geräts beachtet werden.
-  Vorzugsweise sollte das Gerät von einem dazu befugten Techniker installiert werden. Dieser kennt alle geltenden Bestimmungen und Vorschriften.
-  Das Gerät wurde zu Heizungszwecken entwickelt. Alle Oberflächen einschließlich Glas und Anschlussrohr können sehr heiß werden (mehr als 100 °C)! Verwenden Sie bei der Bedienung eine "kalte Hand" oder hitzebeständige Handschuhe.
-  Sorgen Sie für eine hinreichende Abschirmung, wenn sich kleine Kinder, Personen mit Einschränkungen, Ältere oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten.
-  Die Sicherheitsabstände zu brennbarem Material müssen strikt eingehalten werden.
-  Legen Sie keine Gardinen, Kleider, Wäschestücke oder andere brennbare Materialien auf oder neben das Gerät.
-  Verwenden Sie während des Betriebs Ihres Geräts keine leicht entflammaren oder explosiven Materialien in der Nähe des Geräts.
-  Lassen Sie den Schornstein regelmäßig reinigen, um Schornsteinbrände zu verhindern. Heizen Sie niemals mit geöffneter Tür.
-  Bei Schornsteinbrand: Schließen Sie die Lufteingänge des Geräts und rufen Sie die Feuerwehr.

-  Wenn das Glas des Geräts gebrochen oder gesprungen ist, muss dieses Glas ausgetauscht werden, bevor das Gerät erneut in Betrieb genommen wird.
-  Ziehen Sie nicht gewaltsam an der Tür; achten Sie darauf, dass Kinder nicht an der geöffneten Tür ziehen; stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür; stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür.
-  Sorgen Sie für eine ausreichende Ventilation in dem Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist. Bei nicht ausreichender Ventilation ist die Verbrennung nur unvollständig, wodurch sich giftige Gase im Raum ausbreiten können. Vgl. Kapitel "Installationsbedingungen" für weitere Informationen zur Ventilation.


Installationsbedingungen

Allgemeines

- ▶ Das Gerät muss hermetisch dicht an einen gut funktionierenden Schornstein angeschlossen werden.
- ▶ Für die Anschlussmaße vgl. die Anlage „Technische Daten“.
- ▶ Informieren Sie sich bei der Feuerwehr und/oder bei Ihrer Versicherungsgesellschaft über eventuelle spezielle Bedingungen und Vorschriften.

Schornstein

Der Schornstein ist erforderlich für:

- ▶ Die Abfuhr von Verbrennungsgasen durch natürlichen Abzug.
 -  Die warme Luft in dem Schornstein ist leichter als die Außenluft und steigt daher nach oben.
- ▶ Das Ansaugen von Luft, erforderlich für die Verbrennung der Brennstoffe in dem Gerät.

Ein nicht korrekt funktionierender Schornstein kann zu Rauchrückschlägen beim Öffnen der Tür führen. Schäden durch Rauchrückschlag fallen nicht unter die Garantie.

- ⚠ Schließen Sie nicht mehrere Geräte (etwa noch einen Zentralheizungskessel) an denselben Schornstein an, es sei denn, lokale oder landesweite Gesetze lassen dies zu. Sorgen Sie in jedem Fall bei zwei Anschlüssen dafür, dass der Höhenunterschied zwischen den Anschlüssen mindestens 200 mm beträgt.

Fragen Sie Ihren Installateur nach einer Beratung zu Ihrem Schornstein. Konsultieren Sie die EU-Norm EN13384 für die korrekte Berechnung Ihres Schornsteins.

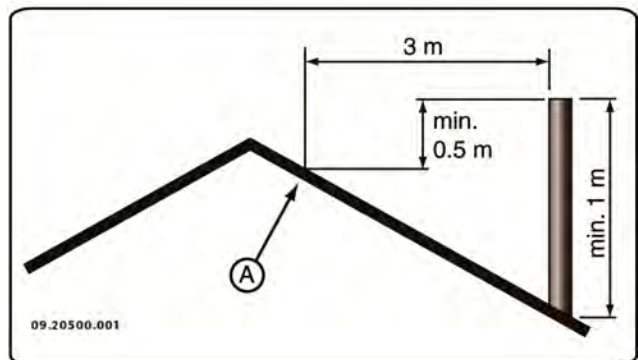
Der Schornstein muss die folgenden **Bedingungen** erfüllen:

- ▶ Der Schornstein muss aus feuerfestem Material bestehen, vorzugsweise aus Keramik oder Edelstahl.
 - ▶ Der Schornstein muss luftdicht und gut gereinigt sein und vollständigen Zug garantieren.
- i** Ein Zug/Unterdruck von 15 - 20 Pa bei normaler Belastung ist ideal.
- ▶ Der Schornstein muss - vom Ausgang aus dem Gerät ab - so vertikal wie möglich verlaufen. Richtungsänderungen und horizontale Teilstücke stören den Abzug der Verbrennungsgase und führen möglicherweise zu Rauchansammlungen.
 - ▶ Die Innenmaße des Schornsteins dürfen nicht zu groß sein, um zu vermeiden, dass sich die Verbrennungsgase zu stark abkühlen und dadurch den Zug beeinträchtigen.
 - ▶ Der Schornstein sollte nach Möglichkeit den gleichen Durchmesser aufweisen wie das Anschlussstück.

- i** Für den nominellen Durchmesser vgl. die Anlage "Technische Daten". Wenn der Rauchkanal gut isoliert ist, kann der Durchmesser eventuell etwas größer sein (max. zweimal so groß wie der des Anschlussstücks).
- ▶ Der Abschnitt (die Oberfläche) des Rauchkanals muss konstant sein. Änderungen und (vor allem) Verengungen stören die Abfuhr der Verbrennungsgase.
 - ▶ Bei Verwendung einer Regenhaube/Abfuhrabdeckung auf dem Schornstein: Achten Sie darauf, dass die Haube nicht die

Mündung des Schornsteins verengt und dass sie nicht die Abfuhr der Verbrennungsgase behindert.

- ▶ Der Schornstein muss in einem Bereich münden, der nicht durch umliegende Gebäude, in der Nähe stehende Bäume oder andere Hindernisse behindert wird.
- ▶ Der Teil des Schornsteins, der außerhalb der Wohnung liegt, muss isoliert sein.
- ▶ Der Schornstein muss mindestens 4 Meter hoch sein.
- ▶ Als Faustregel gilt: 60 cm oberhalb des Dachfirsts.
- ▶ Wenn der Dachfirst mehr als 3 Meter vom Schornstein entfernt ist: Verwenden Sie die Maße aus der folgenden Abbildung. A = der höchste Punkt des Daches innerhalb eines Abstands von 3 Metern.



Belüftung des Raums

Für eine gute Verbrennung benötigt das Gerät Luft (Sauerstoff). Die Luft wird über einstellbare Lufteinlassöffnungen aus dem Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, angeführt.

- ⚠ Bei nicht ausreichender Ventilation ist die Verbrennung nur unvollständig, wodurch sich giftige Gase im Raum ausbreiten können.

Eine Faustregel ist, dass die Luftzufuhr $5,5 \text{ cm}^2/\text{kW}$ betragen muss. Eine zusätzliche Ventilation ist erforderlich:








- ▶ Wenn das Gerät in einem gut isolierten Raum steht.
- ▶ Wenn eine mechanische Ventilation verwendet wird, etwa durch ein zentrales Absaugsystem oder eine Abzughaube in einer offenen Küche.


Sie können für zusätzliche Ventilation sorgen, indem Sie in der Außenwand ein Ventilationsgitter einbauen lassen.

Sorgen Sie dafür, dass andere Luft verbrauchende Geräte (etwa ein Wäschetrockner, andere Heizgeräte oder ein Badezimmerventilator) über eine eigene Außenluftzufuhr verfügen oder ausgeschaltet sind, wenn das Gerät in Verwendung ist.

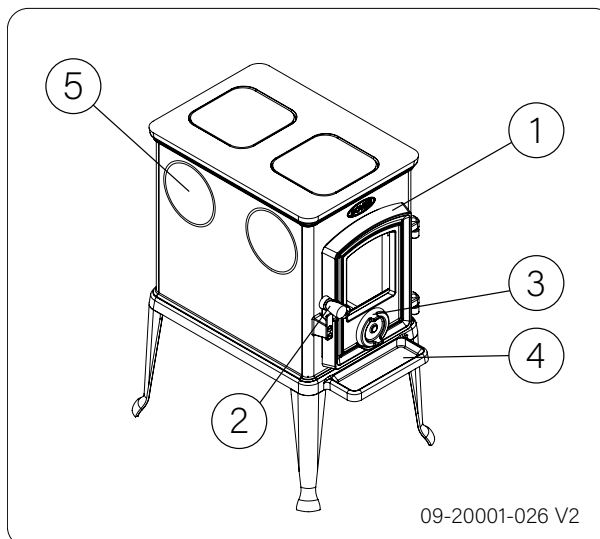
Decken und Wände

Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen. Für das Gewicht des Geräts siehe Anlage „Technische Daten“.

-  Schützen Sie brennbare Böden mithilfe einer feuerfesten Bodenplatte gegen Wärmeausbreitung. Vgl. die Anlage „Abstand zu brennbarem Material“.
-  Entfernen Sie brennbare Materialien, wie etwa Linoleum, Teppich usw. unter der feuerfesten Bodenplatte.
-  Sorgen Sie für ausreichenden Abstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien, wie etwa hölzernen Wänden und Möbeln.
-  Auch das Anschlussrohr strahlt Wärme ab. Sorgen Sie für ausreichenden Abstand bzw. Abschirmung zwischen dem Anschlussrohr und brennbaren Materialien. Die Faustregel für ein einwandiges Rohr ist ein Abstand, der das Dreifache des Rohrdurchmessers beträgt. Wenn das Rohr von einer Schutzschale umhüllt ist, ist ein Abstand, der dem Rohrdurchmesser entspricht, vertretbar.
-  Zwischen Teppichen und dem Feuer muss ein Mindestabstand von 80 cm gewahrt bleiben.
-  Schützen Sie brennbare Böden vor dem Ofen mithilfe einer feuerfesten Bodenplatte gegen eventuell herausfallende Asche. Die Bodenplatte muss den in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Normen entsprechen.
-  Zu den Abmessungen der feuerfesten Bodenplatte vgl. die Anlage „Abstand zu brennbarem Material“.

-  Weitere Anforderungen im Zusammenhang mit der Brandsicherheit finden Sie im Abschnitt „Abstand zu brennbarem Material“.

Produktbeschreibung



1. Tür
2. Riegel
3. Luftregelungsclappe
4. Aschenauffangbehälter
5. Abgasanschluss

Merkmale des Geräts

- ▶ Das Gerät kann an der Seite, der Rückseite oder der Oberseite an den Schornstein angeschlossen werden. Zum Anschluss an der Oberseite ist ein separat bestellbares Anschlussstück erforderlich.
- ▶ Für das Gerät ist ein Aufsatzstück mit der Bezeichnung 200 lieferbar, das als Wärmetauscher fungiert. Vgl. "Anlage 2: Abmessungen" für die Maße des Aufsatzstücks. Mit diesem Aufsatzstück kann das Gerät an der Seite oder der Oberseite angeschlossen werden.

Installation

Vorbereitung

- ▶ Überprüfen Sie das Gerät sofort nach Lieferung auf (Transport-) Schäden und eventuelle Mängel.

! Wenn Sie (Transport-)Schäden oder Mängel festgestellt haben, nehmen Sie das Gerät nicht in Gebrauch, und informieren Sie den Lieferanten.

- ▶ Entfernen Sie die abmontierbaren Teile (die Vermiculit-Innenplatten, die Flammplatte) aus dem Gerät, bevor Sie es installieren.

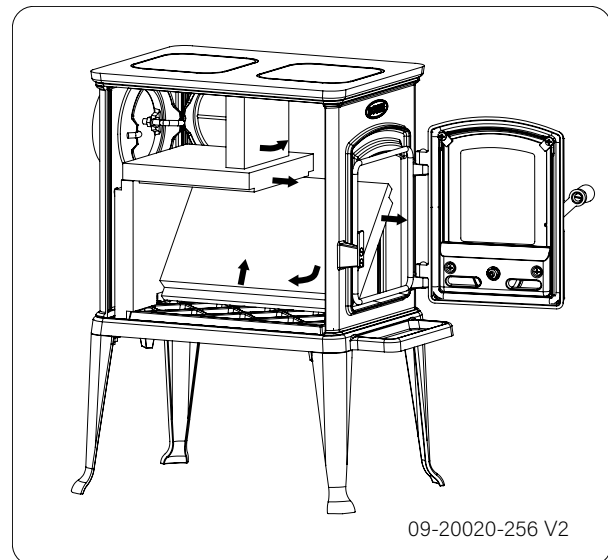
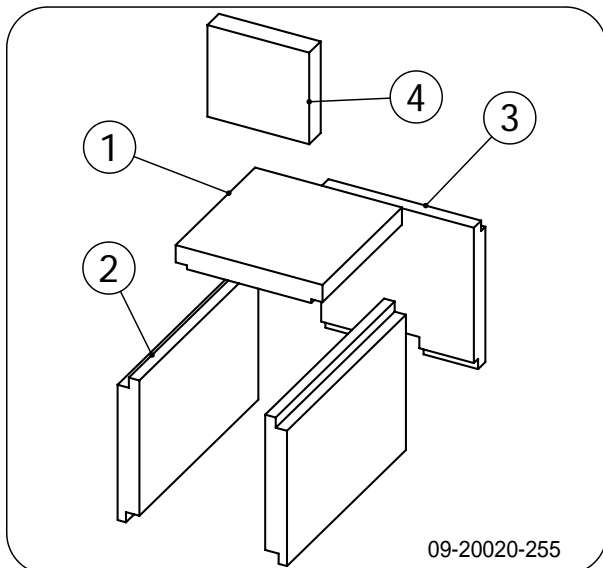
i Wenn Sie die abmontierbaren Teile entfernen, können Sie das Gerät leichter verschieben und Beschädigungen vermeiden.

! Achten Sie beim Entfernen dieser Teile auf ihre ursprüngliche Lage, damit Sie sie später wieder korrekt anbringen können.

Entfernen der Innenplatten

i Die Vermiculit-Innenplatten haben ein geringes Gewicht und sind bei Lieferung zumeist ockerfarben. Sie isolieren die Verbrennungskammer und sorgen so für eine bessere Verbrennung. Gusseiserne Innenplatten schützen die Verbrennungskammer und geben Wärme an die Umgebung ab.

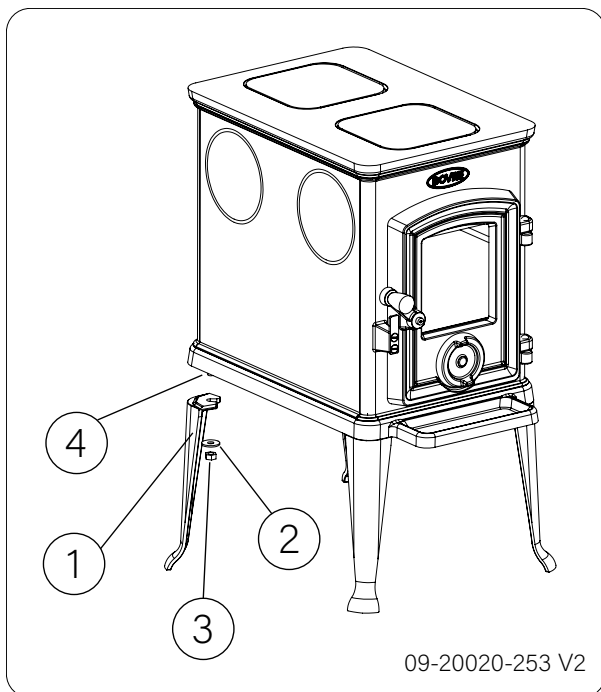
Befolgen Sie die nachfolgenden Anleitungen, um die Innenplatten zu entfernen; vgl. die nachfolgenden Abbildungen.



1. Ziehen Sie die Innenplatte (4) an der Unterseite nach vorn, und entfernen Sie sie durch die Türöffnung.
2. Schieben Sie die Innenplatte (1) an der Oberseite des Geräts nach vorn.
3. Drücken Sie die Platte etwas nach oben, so dass Sie sie diagonal kippen können.
4. Bringen Sie die Platte in den unteren Teil des Raums.
5. Nehmen Sie die Platte durch die Türöffnung aus dem Gerät.
6. Kippen Sie beide Seiten der Innenplatte (2), und nehmen Sie die Platte durch die Türöffnung aus dem Gerät.
7. Nehmen Sie die Rückwand (3) durch die Türöffnung aus dem Gerät.

Montage der Beine

Montieren Sie die Beine an das Gerät; vgl. die nachfolgende Abbildung.



1. Kippen Sie den Ofen auf die Seite.
2. Montieren Sie die vier Beine (1) an den Gewindeenden (4) mit den Verschlussringen (2) und den M8-Muttern (3), die sich an der Bodenplatte befinden.
3. Stellen Sie den Ofen aufrecht auf die montierten Beine.

! Stützen Sie den Ofen beim Aufrichten ab, so dass nicht das gesamte Gewicht auf den Beinen lastet.

Montieren des Handgriffs

Befestigen Sie den Handgriff mit der mitgelieferten M6x20-Schraube am Anschlussstück.

Schornsteinanschluss vorbereiten

Beim Anschluss des Geräts an den Schornstein haben Sie die Wahl zwischen dem Anschluss an der Seite, der Rückseite oder der Oberseite. Vgl. die Abschnitte "Anschluss an der Seite oder der Rückseite" und "Anschluss an der Oberseite". Es ist auch möglich, den Anschluss mit dem separat bestellbaren Aufsatzstück 200 herzustellen, vgl. den Abschnitt "Anschluss mit dem Aufsatzstück".

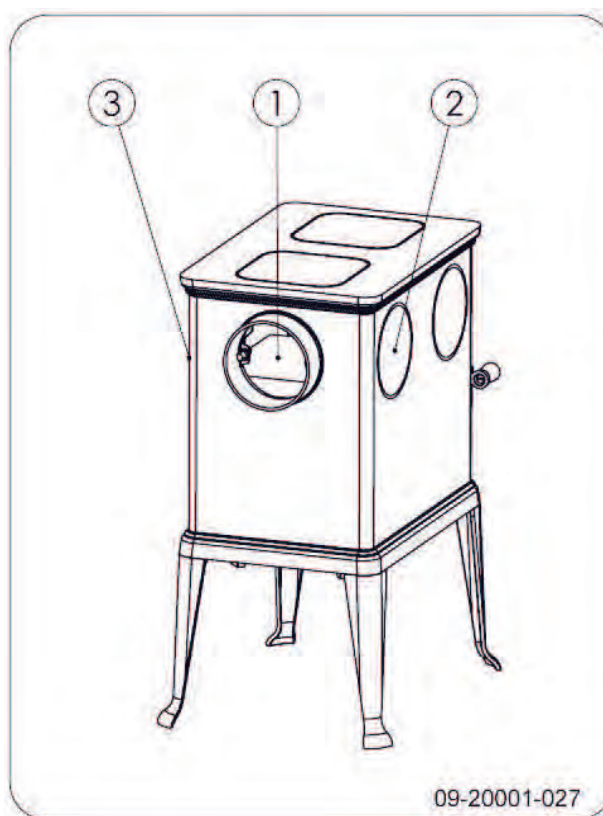
- Beim Anschluss an der Oberseite des Geräts ist ein spezielles Anschlussstück erforderlich.

- Bei Lieferung des Geräts ist keine Abgasöffnung vorhanden.
- Abdichtkitt und Befestigungsmaterialien sind im Lieferumfang enthalten.

Anschluss an der Seite, der Oberseite oder der Rückseite

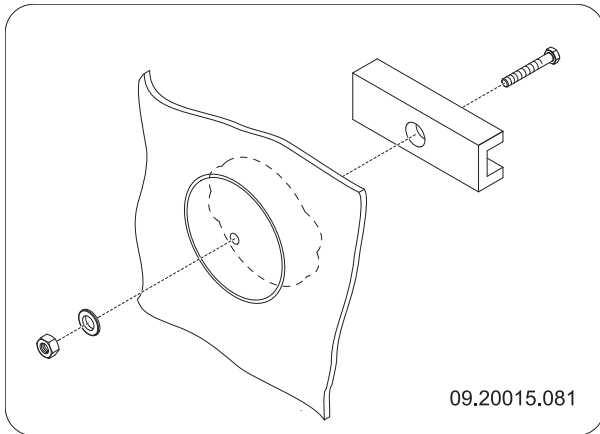
Entscheiden Sie zuerst, ob das Gerät an der Seite oder an der Rückseite an den Schornstein angeschlossen werden soll.

! Das Gerät kann nur an Position 1, 2 oder 3 angeschlossen werden; vgl. die nachfolgende Abbildung.



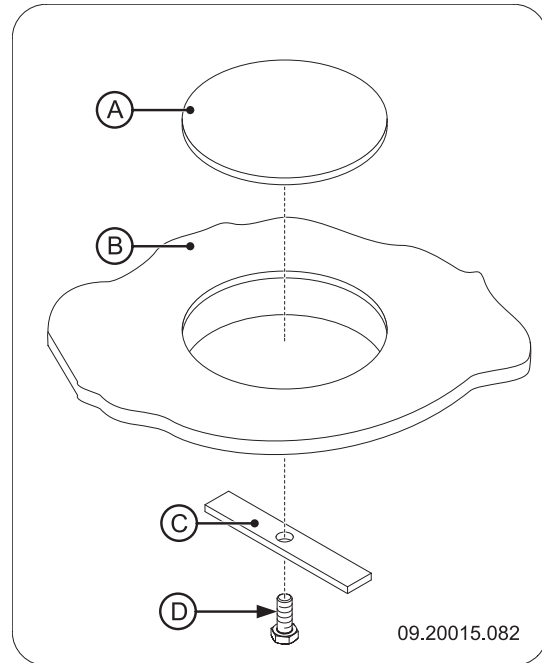
Stellen Sie die Abgasöffnung in dem Gerät her, indem Sie die Anschlussabdeckung entfernen. Verwenden Sie das Spannelement, den Verschlussring, den Bolzen und die Mutter; vgl. die nachfolgende Abbildung.

! Nur die hinteren Deckel der Seitenwände können als Abgasöffnung verwendet werden.

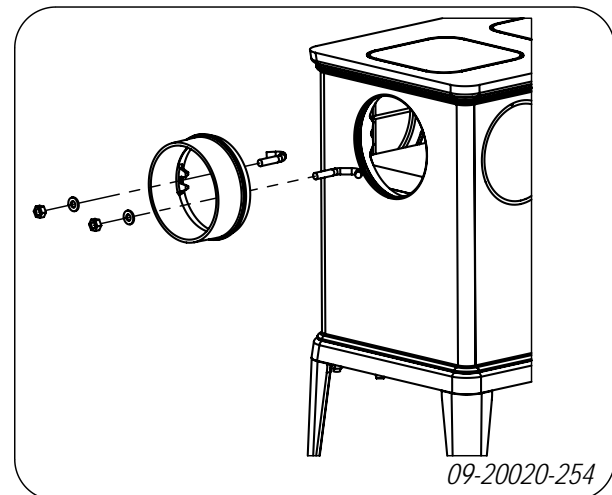


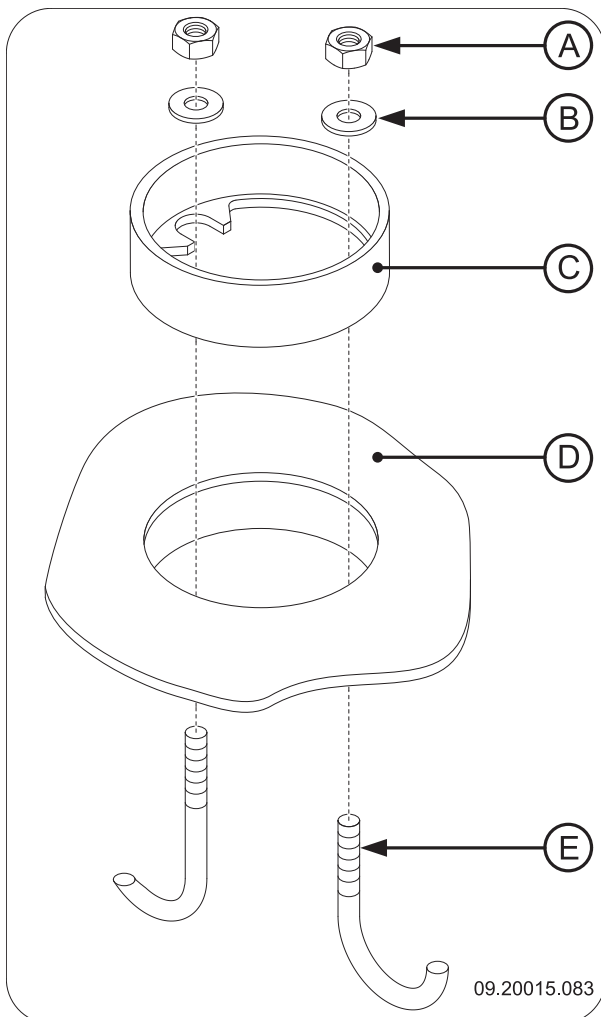
1. Bohren Sie in der Mitte der Anschlussabdeckung ein Loch mit einem Durchmesser von 10 mm.
2. Befestigen Sie das Spannelement mit dem Bolzen an der Innenseite der Anschlussabdeckung.
3. Schieben Sie den Verschlussring über den Bolzen, und schrauben Sie die Mutter auf den Bolzen.
4. Drehen Sie die Mutter handfest an. Verwenden Sie etwas Fett, damit sich die Mutter leichter andrehen lässt.
5. Drehen Sie die Mutter mit einem Ringschlüssel so weit an, dass die Anschlussabdeckung ausbricht.
6. Eine angebrachte Abgasöffnung wird mit einem Abschlusdeckel (A) wieder verschlossen. Dieser gehört **nicht** zum Lieferumfang des Geräts. Verwenden Sie zur Montage des Deckels am Gerät (B) die Befestigungsplatte (C) und den Bolzen M6x25 (D); vgl. die nachfolgende Abbildung.

i Der Abschlusdeckel kann optional unter der Bestellnummer 01.91659.020 erworben werden.



7. Montieren Sie das Anschlussstück (C) mit den zwei mitgelieferten Bügeln (E) und den Befestigungsmaterialien (A) und (B) an der Abgasöffnung (D); vgl. die nachfolgenden Abbildungen.





damit der Wirkungsgrad erhöht. Bei Verwendung des optional erhältlichen Aufsatzstücks können Sie damit einen Seiten- oder einen Obenanschluss herstellen.

1. Entfernen Sie die rechteckigen Abdeckungen auf der Oberseite des Geräts.
2. Setzen Sie das Aufsatzstück auf die so entstandenen Öffnungen.

Aufstellen und anschließen

1. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf, und sorgen Sie mit einer Wasserwaage für eine ebene Aufstellung.
2. Schließen Sie das Gerät hermetisch dicht an den Schornstein an.
3. Bringen Sie alle demontierten Teile wieder an ihrem korrekten Platz im Gerät an.

⚠ Nehmen Sie das Gerät nicht ohne die Vermiculit-Innenplatten in Betrieb.

Das Gerät ist jetzt gebrauchsfertig.

8. Verwenden Sie den mitgelieferten Ofenkitt zur Abdichtung des Anschlussstücks und des Abschlussdeckels mit dem Gerät.

Anschließen an Oberseite

Für den Anschluss an der Oberseite ist ein spezielles Anschlussstück erforderlich. Dieses gehört **nicht** zum Lieferumfang des Geräts.

i Das spezielle Anschlussstück kann optional unter der Bestellnummer 03.15318.020 erworben werden.

1. Entfernen Sie eine der rechteckigen Abdeckungen auf der Oberseite des Geräts.
2. Setzen Sie das spezielle Anschlussstück auf die dadurch entstandene Öffnung.

Anschluss mit dem Aufsatzstück

Mit dem Aufsatzstück 200 wird die wärme-tauschende Oberfläche des Ofens vergrößert und

Verwendung

Erste Verwendung

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, lassen Sie es einige Stunden durchheizen. Dadurch härtet der hitzebeständige Lack aus. Hierbei kann es zu Rauch- und Geruchsbildung kommen. Öffnen Sie dann eventuell in dem Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, Fenster und Türen.

Brennstoff

Dieses Gerät ist ausschließlich zum Verbrennen von Naturholz geeignet, das gesägt und gespalten sowie ausreichend getrocknet ist.

Verwenden Sie keine anderen Brennstoffe; diese können dem Gerät ernsthafte Schäden zufügen.

Die folgenden Brennstoffe dürfen nicht verwendet werden, da sie die Umwelt verschmutzen und Gerät und Schornstein stark verunreinigen, was zu einem Schornsteinbrand führen kann:

- ▶ Behandeltes Holz, wie etwa Holz mit Beschichtungen, gefärbtes Holz, imprägniertes Holz, konserviertes Holz, Multiplex und Spanplatten.
- ▶ Kunststoff, Altpapier und Haushaltsabfälle.

Holz

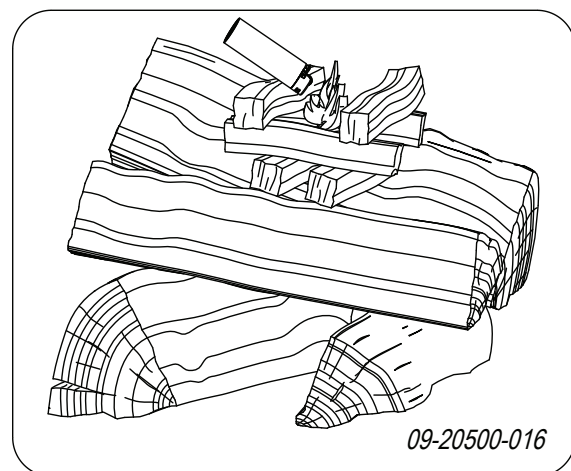
- ▶ Verwenden Sie vorzugsweise hartes Laubholz, wie etwa Eiche, Buche, Birke oder Obstbaumholz. Dieses Holz brennt langsam bei ruhiger Flamme. Nadelholz enthält mehr Harz, brennt schneller und erzeugt mehr Funken.
- ▶ Verwenden Sie getrocknetes Holz mit maximal 20 % Feuchtigkeitsanteil. Hierzu muss das Holz mindestens zwei Jahre lang getrocknet werden. Holz mit einem Feuchtigkeitsanteil von 20 % liefert 4,2 kWh pro kg Holz. Holz mit einem Feuchtigkeitsanteil von 15 % liefert 4,4 kWh pro kg Holz. Frisch geschlagenes Holz mit einem Feuchtigkeitsanteil von 60 % liefert 1,6 kWh pro kg Holz.
- ▶ Sägen Sie das Holz auf Maß und spalten Sie es, solange es noch frisch ist. Frisches Holz lässt sich leichter spalten, und gespaltenes Holz trocknet besser. Bewahren Sie das Holz unter einer Abdeckung auf, in der sich der Wind frei bewegen kann.

- ▶ Verwenden Sie kein nasses Holz. Nasses Holz spendet keine Wärme, da die gesamte Energie für das Verdampfen der Feuchtigkeit verwendet wird. Dabei entsteht viel Rauch und es kommt zu Rußablagerungen an der Gerätetür und im Schornstein. Der Wasserdampf kondensiert im Gerät und kann aus dem Gerät austreten und zu schwarzen Flecken auf dem Fußboden führen. Der Wasserdampf kann auch im Schornstein kondensieren und zur Entstehung von Carbolinolen beitragen. Dieser Stoff ist leicht brennbar und kann zu einem Schornsteinbrand führen.

Anzünden

Sie können überprüfen, ob der Schornstein über ausreichenden Zug verfügt, indem Sie oberhalb der Flammpalte ein Knäuel Zeitungspapier anzünden. Ein kalter Schornstein verfügt oft über unzureichenden Zug, wodurch Rauch in das Zimmer gelangen kann. Wenn Sie das Gerät wie hier beschrieben anzünden, vermeiden Sie dieses Problem.

1. Stapeln Sie zwei Lagen mittelgroßer Holzstücke kreuzweise übereinander.
2. Stapeln Sie auf den Holzstücken zwei bis drei Lagen Anzündeholzchen kreuzweise übereinander.
3. Legen Sie den Anzünderblock zwischen die Anzündeholzchen und zünden Sie den Anzünderblock gemäß der Anleitung auf der Verpackung an.



4. Schließen Sie die Tür des Geräts, und öffnen Sie die Luftklappe in der Tür vollständig.

DOVRE

5. Lassen Sie das Anzündfeuer durchbrennen, bis ein glühendes Holzkohlebett entstanden ist. Anschließend können Sie das Gerät erneut füllen und regeln, vgl. das Kapitel "Heizen mit Holz".

Maximale Holzmenge

Um durchgängig mit Nennleistung zu heizen, muss alle 45 Minuten Holz nachgefüllt werden. Wenn Sie die Holzmenge pro Befüllung verringern, können Sie öfter nachfüllen. Jeder Ofen ist dafür ausgelegt, mit einer bestimmten Höchstmenge Holz zu funktionieren. Wenn Sie eine größere Menge Holz verwenden, wird die Wärmeabgabe größer. Dadurch kann der Ofen überlastet und Teile beschädigt werden.

Zulässige maximale Brennstoffmenge für Holz mit einem Feuchtigkeitsanteil von 15 %:

- ▶ 101CBS/V2 5 kW hat eine maximale Füllung von 1,2 Kg Holz pro 45 Minuten.

⚠ Befüllen Sie die Brennkammer maximal zu einem Drittel.

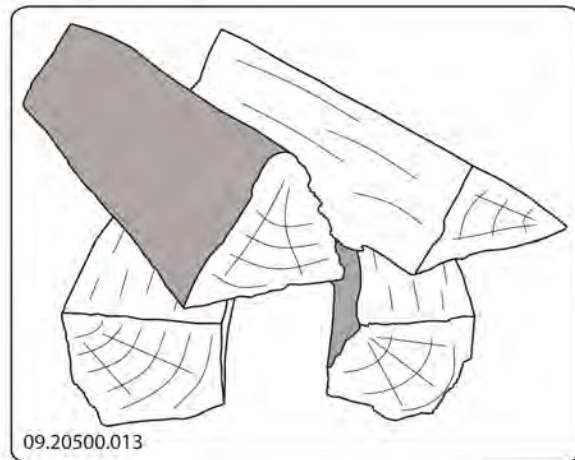
⚠ Vermeiden Sie starke Rauchentwicklung beispielsweise direkt nach dem Befüllen. Bei plötzlicher Entzündung dieser Gase können massive Druckwellen/Knalle entstehen. Stellen Sie die Luftregelung auf die Maximalposition oder lassen Sie die Ladetür notfalls einen Spaltbreit offen.

Heizen mit Holz

Nachdem Sie die Anleitung zum Anzünden befolgt haben:

1. Öffnen Sie langsam die Tür des Geräts.
2. Verteilen Sie das Holzkohlebett gleichmäßig über den Heizboden.
3. Stapeln Sie einige Holzstücke auf dem Holzkohlebett auf.

Lose Stapelung



Bei einer losen Stapelung verbrennt das Holz schnell, da der Sauerstoff jedes Holzstück einfach erreichen kann. Stapeln Sie das Holz lose, wenn Sie kurz heizen möchten.

Kompakte Stapelung



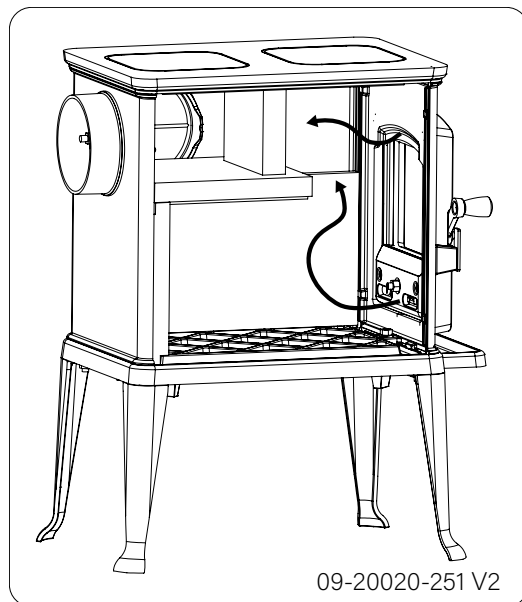
Bei einer kompakten Stapelung verbrennt das Holz langsamer, da der Sauerstoff zunächst nur einzelne Holzstücke erreichen kann. Stapeln Sie das Holz kompakt, wenn Sie länger heizen möchten.

4. Schließen Sie die Tür des Geräts.
5. Regeln Sie das Feuer mit der Luftklappe in der Tür.

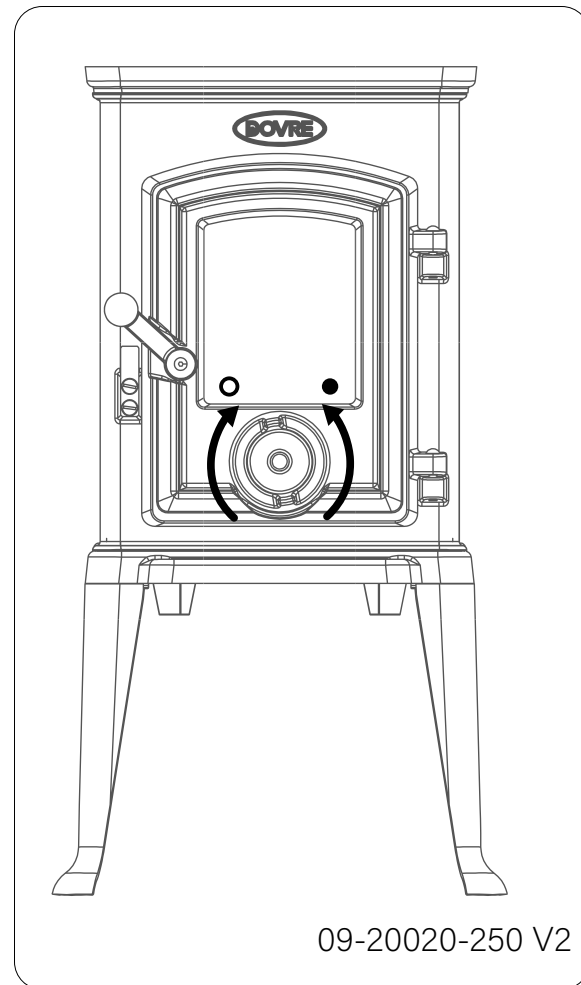
⚠ Füllen Sie das Gerät maximal zur Hälfte.

Regelung der Verbrennungsluft

Das Gerät verfügt über verschiedene Einrichtungen für die Luftregelung; vgl. die nachfolgende Abbildung.



Mit einer Luftklappe wird sowohl die primäre als auch die sekundäre Luft reguliert; vgl. die nachfolgende Abbildung.



○ = Offen

● = Geschlossen

Hinweise

- ⚠ Heizen Sie niemals mit geöffneter Tür.
- ⚠ Heizen Sie das Gerät regelmäßig gut durch.

Wenn Sie lange mit niedriger Flamme heizen, können sich im Schornstein Ablagerungen von Teer und Carbolineum (Steinkohlenteer) bilden. Diese Stoffe sind leicht brennbar. Wenn die Ablagerungen dieser Stoffe zu sehr anwachsen, kann durch eine plötzliche Temperatursteigerung ein Schornsteinbrand entstehen. Wenn Sie regelmäßig gut durchheizen, verschwinden eventuelle Teer- und Carbolineum-Ablagerungen. Darüber hinaus kann sich beim Heizen auf zu geringer Stufe Teer auf der Scheibe und der Tür des Geräts absetzen. Bei milden Außentemperaturen ist es daher besser, das Gerät einige Stunden lang

DOVRE

intensiv durchbrennen zu lassen, als es längere Zeit auf niedrigem Stand zu betreiben.

das durch das Dehnen bzw. Zusammenziehen des Materials verursacht wird.

- ▶ Regeln Sie die Luftzufuhr mit der Luftklappe in der Tür.
- ▶ Öffnen Sie die Tür immer sehr vorsichtig.
- ▶ Schließen Sie nach dem Nachfüllen sofort die Tür.
- ▶ Das regelmäßige Nachfüllen kleiner Holzmengen ist besser als das gleichzeitige Verbrennen vieler Holzscheite.

Löschen des Feuers

Füllen Sie keinen Brennstoff nach, und lassen Sie den Ofen normal ausgehen. Wenn ein Feuer durch Verminderung der Luftzufuhr gedämpft wird, werden schädliche Stoffe freigesetzt. Lassen Sie das Feuer daher selbstständig herunterbrennen. Achten Sie auf das Feuer, bis es vollständig erloschen ist. Wenn dies der Fall ist, können alle Luftklappen geschlossen werden.

Entaschen

Nach dem Verbrennen von Holz bleibt eine relativ geringe Menge Asche zurück. Dieses Aschebett ist ein guter Isolator für den Heizboden und sorgt für eine gute Verbrennung. Sie können daher ruhig eine dünne Schicht Asche auf dem Heizboden liegen lassen.

Sie können die angesammelte Asche mit einer Schaufel entfernen.

Nebel

Nebel behindert die Abfuhr von Abgasen durch den Schornstein. Rauch kann sich niederschlagen und zu Geruchsbelästigung führen. Bei Nebel sollten Sie daher nicht mit dem Gerät heizen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist.

Eventuelle Probleme

Lesen Sie die Anlage "Diagnoseschema", um eventuell bei der Verwendung des Geräts auftretende Probleme zu lösen.

Während des Aufwärmens und Abkühlens des Geräts kann ein tickendes Geräusch wahrgenommen werden. Das ist ein normales Phänomen,

Wartung


Befolgen Sie die Wartungsanleitungen in diesem Kapitel, um ihr Gerät in einem guten Zustand zu halten.

Schornstein

In vielen Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, den Schornstein regelmäßig kontrollieren und warten zu lassen.

- ▶ Am Anfang der Heizperiode: Lassen Sie den Schornstein von einem anerkannten Schornsteinfeger reinigen/fegen.
- ▶ Während der Heizperiode und wenn der Schornstein längere Zeit nicht verwendet wurde: Lassen Sie den Schornstein auf Ruß kontrollieren.
- ▶ Nach der Heizperiode: Schließen Sie den Schornstein mit einem Knäuel Zeitungspapier ab.

Reinigung und andere regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen

 Reinigen Sie das Gerät nicht, so lange es noch warm ist.

- ▶ Reinigen Sie die Außenseite des Geräts mit einem trockenen und fusselreien Tuch.

Nach Ablauf der Heizperiode können Sie die Innenseite des Geräts reinigen:


- ▶ Entfernen Sie eventuell zuerst die Vermiculit-Innenplatten. Vgl. das Kapitel "Installation" für Anleitungen zum Entfernen und Anbringen von Innenplatten.
- ▶ Reinigen Sie eventuell die Luftzufuhrkanäle.
- ▶ Bei abnehmbarer Flamplatte: Entfernen Sie die Flamplatte oben in dem Gerät, und reinigen Sie sie.


Kontrolle der feuerfesten Innenplatten


Die feuerfesten Innenplatten sind Verbrauchsteile, die dem Verschleiß unterliegen. Innenplatten aus Vermiculit sind empfindlich. Diese Innenplatten nicht mit den Holzseiten bestoßen. Überprüfen Sie die

Innenplatten regelmäßig, und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

- ▶ Vgl. das Kapitel "Installation" für Anleitungen zum Entfernen und Anbringen von Innenplatten.

 Die isolierenden Vermiculit- oder Schamott-Innenplatten können Haarrisse aufweisen. Dies hat aber keine nachteiligen Auswirkungen auf ihre Funktion.

 Gusseiserne Innenplatten halten lange, wenn Sie regelmäßig die Asche entfernen, die sich dahinter ansammelt. Wenn angesammelte Asche hinter einer gusseisernen Platte nicht entfernt wird, kann die Platte keine Wärme mehr an die Umgebung abgeben und sich anschließend verformen oder reißen.

 Lassen Sie das Gerät nicht ohne feuerfeste Innenplatten brennen.

Schmierung

Obwohl Gusseisen eigentlich "selbstschmierend" ist, müssen bewegliche Teile doch regelmäßig geschmiert werden.


- ▶ Schmieren Sie die beweglichen Teile (wie etwa Leitungssysteme, Scharnierfedern, Riegel und Luftklappen) mit einem hitzebeständigen Fett (erhältlich im Fachhandel).

Finish erneuern

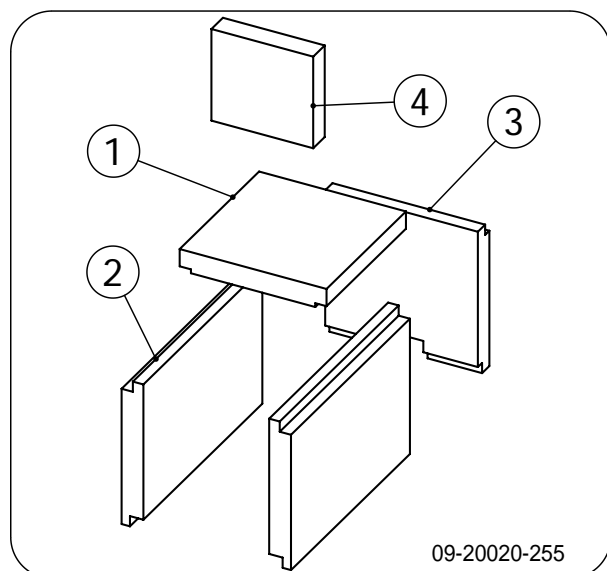
Kleine Lackschäden können Sie mit hitzebeständigem Speziallack aus der Sprühdose beheben, den Sie bei Ihrem Lieferanten erhalten.

Abdichtungen kontrollieren

- ▶ Prüfen Sie, ob die Abdichtungsschnur der Tür noch gut schließt. Diese unterliegt dem Verschleiß und muss rechtzeitig ausgetauscht werden.
- ▶ Überprüfen Sie das Gerät auf Luftlecks. Verschließen Sie eventuelle Risse mit Ofenkitt.

 Lassen Sie den Kitt gut aushärten, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, andernfalls dehnt sich die Feuchtigkeit darin auf und führt erneut zu einem Leck.

Ersatzteile 101CBS



Pos.	Artikelnr.	Beschreibung	Anzahl
1	03.77530.000	Vermiculit oben	1
2	03.77529.000	Vermiculit Seite	2
3	03.77528.000	Vermiculit Rückwand	1
4	03.77546.000	Vermiculit-Flammplatte	1

Optionen 101CBS

Artikelnr.	Beschreibung
01.90201.000	Aufsatzstück 200
03.15318.020	Anschlussstück Oberseite
01.91659.020	Abschlussdeckelsatz

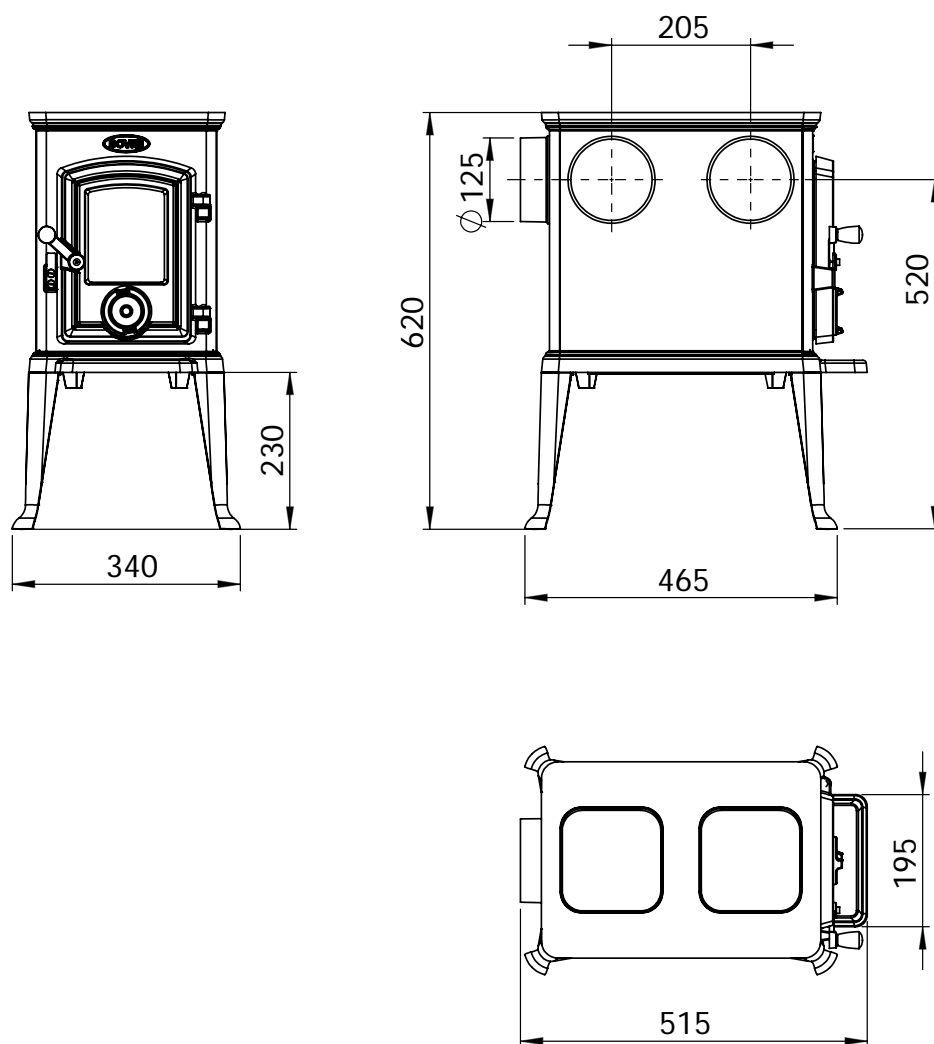
Anlage 1: Technische Daten

gemäß EU 305/2011 (Bauprodukte); EU2015/1185 (Ökodesign) und EU2015/1186 (Energieverbrauchskennzeichnung).

Modell	101CBS
Nennleistung / direkte Wärmeabstrahlung	5 kW
Schornsteinanschluss (Durchmesser)	125 mm
Gewicht	60 kg
Bevorzugtes Heizmaterial	Holz, Feuchtigkeit < 25 %
Kennzeichen Brennstoff, max. Länge Holz	35 cm
Massendurchsatz von Abgasen	4,7 g/s
Temperaturanstieg, gemessen im Messabschnitt	237-KT K
Temperatur, gemessen am Ausgang des Geräts	284 °C
Mindestzug	12 Pa
CO-Emission (13 % O ₂) bei normaler Wärmeabstrahlung	0,08 % (951 mg/Nm ³)
NO _x -Emission (13 % O ₂) bei normaler Wärmeabstrahlung	130 mg/Nm ³
CO-Emission (13 % O ₂) bei normaler Wärmeabstrahlung	39 mg/Nm ³
Staubemission (13 % O ₂) bei normaler Wärmeabstrahlung	20 mg/Nm ³
Wirkungsgrad bei normaler Wärmeabstrahlung	82%
Saisonale Energieeffizienz	72 %
Energieeffizienz-Index	108.9
Energieeffizienzklasse	A+
Typ Wärmeabstrahlung / Raumtemperaturregelung	einphasige Wärmeabstrahlung, keine Raumtemperaturregelung

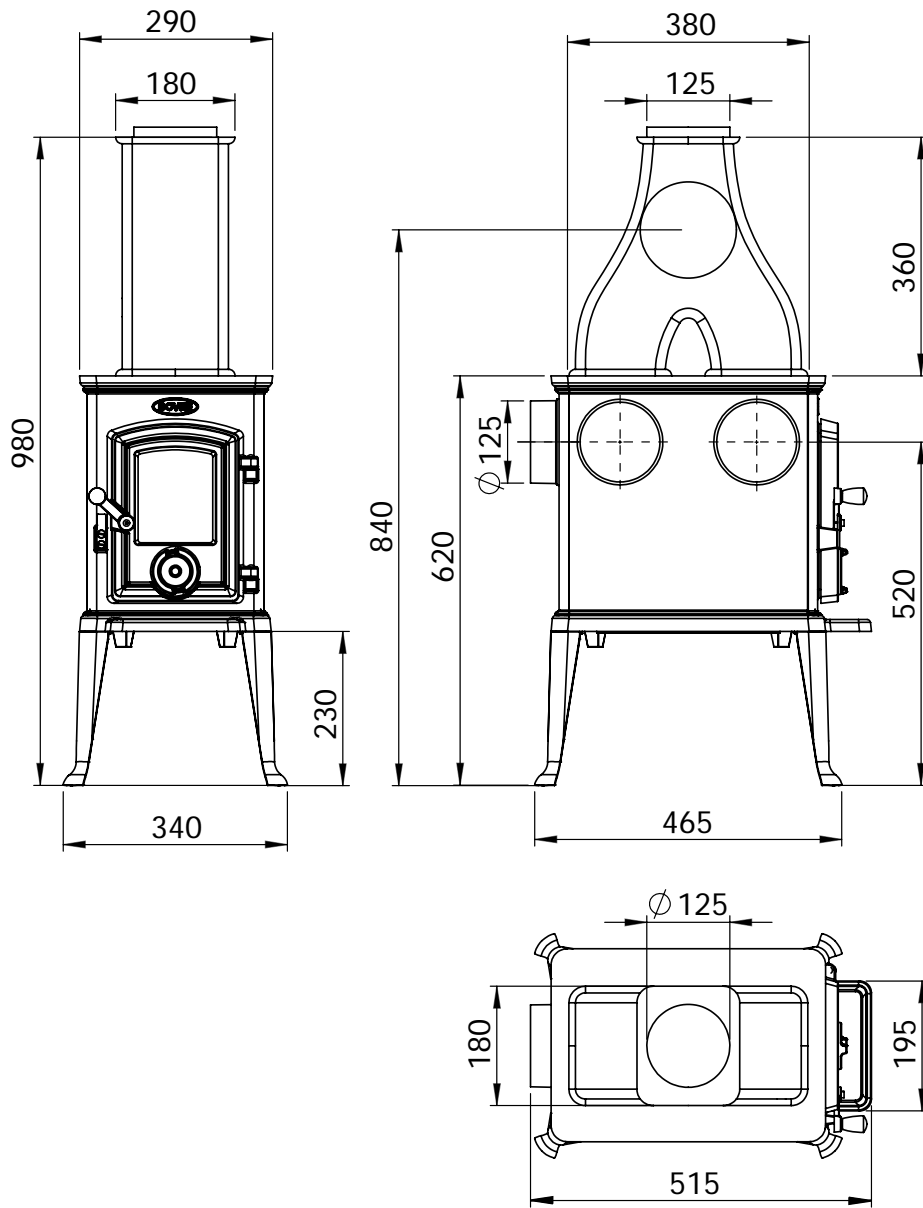
Anlage 2: Abmessungen

101CBS



09-20001-028 V2

101CBS + 200 = 121CBS

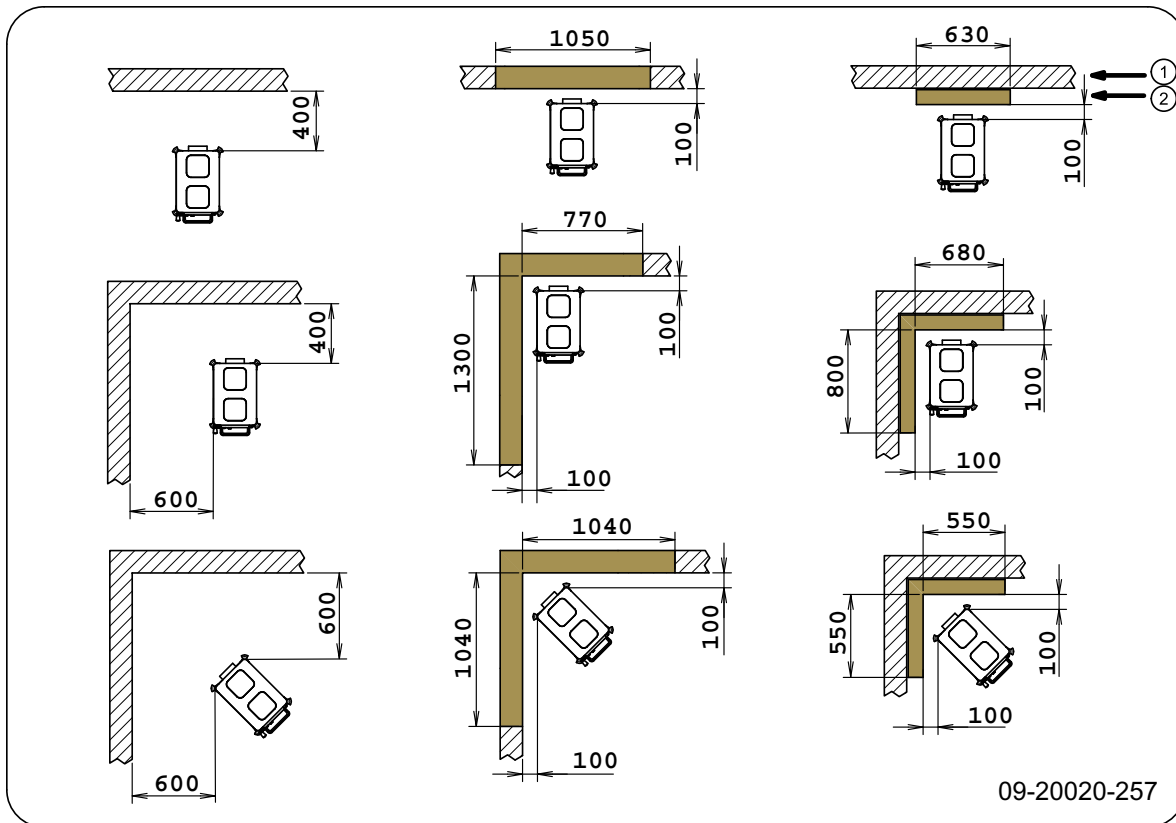


09-20001-029 V2

Deutsch

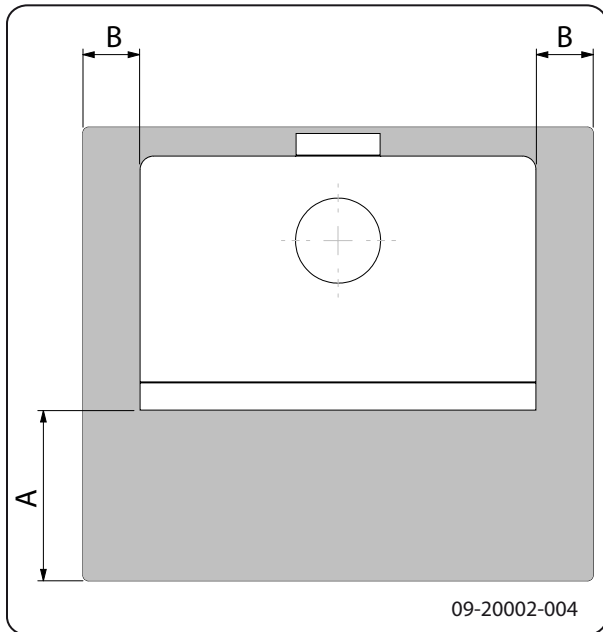
Anlage 3: Abstand zu brennbarem Material

101CBS/121CBS - Mindestabstände in Millimetern



1	Brennbares Material
2	Nicht brennbares Material 120 mm

101CBS/121CBS - Abmessungen feuerfeste Bodenplatte



Mindestabmessungen feuerfeste Bodenplatte

	A (mm)	B (mm)
Din 18891	500	300
Deutschland	500	300
Finnland	400	100
Norwegen	300	100

Anlage 4: Diagnoseschema

					Problem	
●					Holz brennt nicht durch	
	●				Liefert nicht ausreichend Wärme	
		●			Rauchrückschlag beim Nachfüllen	
			●		Gerät brennt zu stark, nicht gut regelbar	
				●	Flammenanschlag an das Glas	
					Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
●	●	●		●	Nicht ausreichender Zug	Ein kalter Schornstein führt zu unzureichendem Zug. Folgen Sie der Anleitung zum Anzünden im Kapitel „Verwendung“; öffnen Sie ein Fenster.
●	●	●		●	Holz zu feucht	Verwenden Sie nur Holz mit max. 20 % Feuchtigkeit.
●	●	●		●	Holzstücke zu groß	Verwenden Sie kleine Anzündeholzstücke. Verwenden Sie gespaltenes Holz mit maximal 30 cm Stückgröße.
●	●	●	●	●	Holz nicht korrekt gestapelt	Stapeln Sie das Holz so, dass zwischen den Blöcken ausreichend Luft zirkulieren kann (lose Stapelung, vgl. „Heizen mit Holz“).
●	●	●		●	Schornstein funktioniert nicht korrekt	Prüfen Sie, ob der Schornstein die Voraussetzungen erfüllt: mindestens 4 m hoch, richtiger Durchmesser, eine gute Isolierung, glatte Innenflächen, nicht zu viele Biegungen, keine Hindernisse im Schornstein (z. B. Vogelnest, Rußablagerungen), hermetische Dichtigkeit (keine Spalten).
●	●	●		●	Mündungsöffnung des Schornsteins nicht korrekt	Ausreichende Höhe über der Dachfläche, keine Hindernisse in der Nähe.
●	●	●	●	●	Einstellung der Lufteinlassöffnungen nicht korrekt	Öffnen Sie die Lufteinlassöffnungen vollständig
●	●	●		●	Anschluss des Geräts am Schornstein nicht korrekt	Der Anschluss muss hermetisch dicht sein.
●	●	●		●	Unterdruck in dem Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist	Schalten Sie Luftabzugssysteme aus.
●	●	●		●	Unzureichende Frischluftzufuhr	Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr, verwenden Sie nötigenfalls einen Außenluftanschluss.
●	●	●		●	Ungünstige Wetterbedingungen? Inversionswetterlage (umgekehrter Luftstrom im Schornstein durch hohe Außentemperatur), extreme Windgeschwindigkeiten	Bei Inversionswetterlagen sollten Sie das Gerät nicht verwenden. Setzen Sie, falls erforderlich, eine Zugklappe auf den Schornstein. Dies ist nur nach Rücksprache mit dem Schornsteinfeger möglich.
		●			Zug im Wohnzimmer	Vermeiden Sie Zug im Wohnzimmer; stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Tür oder von Heizungsschächten auf.
				●	Flammen schlagen an das Glas	Vermeiden Sie es, das Holz zu dicht an das Glas zu legen. Schieben Sie den primären Lufteinlass wieder zu.
			●		Gerät verliert Luft	Überprüfen Sie die Abdichtungen der Tür und die Fugen des Geräts.

Index

A	
Abdichtungsschnur der Tür	17
Abgas	
Massenfluss	19
Temperatur	5, 19
Abgasöffnung	
abschließen	11
Abmessungen	20
Anschließen an Schornstein	
Oberseite	12
Anschluss	
Abmessungen	20
Rückseite	10
Seite	10
Anschlussabdeckung	
entfernen	10
Anzünden	13
Asche entfernen	16
Aufsatzstück	
Wärmetauscher	8
Aufsatzstück 200	12
Ausgehen des Feuers	16
B	
Beine	
Montage	9
Belüftung	7
Faustregel	7
Belüftung des Feuers	16
Böden	
Brandsicherheit	8
Tragfähigkeit	8
Brandsicherheit	
Abstand zu brennbarem Material	22
Boden	8
Möbel	8
Wände	8
Brennbares Material	
Abstand zu	22
Brennstoff	
benötigte Menge	16
geeignet	13
Holz	13
nachfüllen	14, 16
ungeeignet	13

Brennstoff nachfüllen	16
C	
Carbolineum	15
D	
Diagnoseschema	24
E	
Endbelag, Instandhaltung	17
Entaschen	16
Entfernen	
Asche	16
F	
Fegen des Schornsteins	17
Feuer	
Anzünden	13
löschen	16
Feuerfeste Innenplatten	12
Instandhaltung	17
Füllhöhe des Geräts	14
G	
Geeigneter Brennstoff	13
Gewicht	19
Gusseisen	
feuerfest	9
Innenplatten	9
H	
Handgriff	
Montage	10
Handgriffhalter	
Montage	10
Haube auf dem Schornstein	7
Heizen	14
Brennstoff nachfüllen	14, 16
unzureichende Wärme	16
Hinweis	
Schornsteinbrand	15
Vermiculit-Innenplatten	12
Holz	13
aufbewahren	13
geeignete Sorte	13
nass	13
trocknen	13

Holzscheite stapeln 14

I

Innenplatten

 feuerfest 12

 Gusseisen 9

 Vermiculit

 Vermiculit

 feuerfest 9

Installation

 Abmessungen 20

Instandhaltung

 Abdichtung 17

 feuerfeste Innenplatten 17

 Reinigung des Geräts 17

 schmieren 17

 Schornstein 17

K

Kalte Hand

 Montage 10

L

Lack 13

Lagerung von Holz 13

Luftloch 17

Luftregelung 15

M

Mauern

 Brandsicherheit 8

N

Nadelholz 13

Nasses Holz 13

Nebel, nicht heizen 16

Nennleistung 19

Nominale Leistung 16

P

Probleme lösen 16

R

Rauch

 bei erster Verwendung 13

Rauchrückschlag 6

Regeln der Luftzufuhr 16

Regelung der Verbrennungsluft 15

Reinigung

 Gerät 17

Risse im Gerät 17

S

Schmierstoffe 17

Schmierfette 17

Schornstein

 Anschluss an 12

 Anschlussdurchmesser 19

 Bedingungen 7

 Höhe 7

 Instandhaltung 17

Schornsteinbrand verhindern 15

Schornsteinhaube 7

Staubemission 19

T

Teer 15

Temperatur 19

Teppich 8

Tragfähigkeit von Boden 8

Trocknen von Holz 13

Tür

 Abdichtungsschnur 17

U

Ungeeigneter Brennstoff 13

V

Ventilationsgitter 7

Vermiculit-Innenplatten

 Hinweis 12

W

Wände

 Brandsicherheit 8

Wärme, unzureichende 16

Wärmetauscher 12

 Aufsatzstück 8

Warnung

 brennbare Materialien 6

 Glas gebrochen oder gesprungen 6

 heiße Oberfläche 6

Schornsteinbrand	6, 13
Tür belasten	6
Ventilation	6-7
Versicherungsbedingungen	6
Vorschriften	6
Wetterbedingungen, nicht heizen	16
Wirkungsgrad	5, 19

Z

Zug	19
Zündfeuer	13